



2016

Referenzbericht

Vitanas Klinik & Tagesklinik für Geriatrie

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3
SGB V über das Jahr 2016

Übermittelt am: 14.12.2017
1. Version erstellt am: 07.02.2018



Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären (www.g-ba.de).

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	3
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	4
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	4
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	5
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	5
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	5
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	5
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	8
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	8
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	9
A-10	Gesamtfallzahlen	9
A-11	Personal des Krankenhauses	9
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	15
A-13	Besondere apparative Ausstattung	23
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	24
B-1	Vitanas Klinik & Tagesklinik für Geriatrie	24
C	Qualitätssicherung	38
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V	38
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	49
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	49
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	49
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V	49
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V	50
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V	50
-	Anhang	51
-	Diagnosen zu B-1.6	51
-	Prozeduren zu B-1.7	63

- Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Dipl.Pflegewirtin Andrea Welzel
Telefon: 030/40057-437
Fax: 030/40057-500
E-Mail: a.welzel@vitanas.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Kaufmännische Leitung
Titel, Vorname, Name: Dipl.Pflegewirtin Birgit Greiner
Telefon: 030/40057-481
Fax: 030/40057-588
E-Mail: b.greiner@vitanas.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: https://www.vitanas.de/de/klinische_centren/geratie_maerkisches_viertel/krankenhaus_geriatrie_maerkisches_viertel.php

Link zu weiterführenden Informationen: https://www.vitanas.de/de/klinische_centren/geratie_maerkisches_viertel/krankenhaus_geriatrie_maerkisches_viertel.php

Link	Beschreibung
https://www.vitanas.de/de/klinische_centren/geratie_maerkisches_viertel/krankenhaus_geriatrie_maerkisches_viertel.php	Die Vitanas Klinik für Geriatrie im Märkischen Viertel ist eine Klinik mit dem Schwerpunkt Altersmedizin und Frührehabilitation.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname: Vitanas Klinik & Tagesklinik für Geriatrie
Hausanschrift: Senftenberger Ring 51
13435 Berlin
Postanschrift: Senftenberger Ring 51
13435 Berlin
Institutionskennzeichen: 261101890
Standortnummer: 00
URL: https://www.vitanas.de/de/klinische_centren/geratie_maerkisches_viertel/

Ärztliche Leitung

Position: Ärztlicher Direktor und Chefarzt/Klinikleitung
Titel, Vorname, Name: Dr. Andreas Schwitzke
Telefon: 030/40057-484
Fax: 030/40057-494
E-Mail: a.schwitzke@vitanas.de

Pflegedienstleitung

Position: komm. Pflegedienstleitung/Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Diplom Pflegewirt Andrea Welzel
Telefon: 030/40057-437
E-Mail: a.welzel@vitanas.de

Position: Pflegedienstleitung/Klinikleitung
Titel, Vorname, Name: Thomas Wiskandt
Telefon: 030/40057-482
Fax: 030/40057-500
E-Mail: t.wiskandt@vitanas.de

Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännische Leitung/Klinikleitung
Titel, Vorname, Name: Diplom Pflegewirt Birgit Greiner
Telefon: 030/40057-481
Fax: 030/40057-588
E-Mail: b.greiner@vitanas.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Vitanas GmbH & Co.KGaA
Art: privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum: Nein
Lehrkrankenhaus: Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus: Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung: Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP18	Fußreflexzonenmassage	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP63	Sozialdienst	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP51	Wundmanagement	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM65	Hotelleistungen			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0€		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: 0		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM42	Seelsorge			
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 0€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,06€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0€		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0€		

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM07	Rooming-in			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF24	Diätetische Angebote	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	
HB13	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 105

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 1608

Teilstationäre Fallzahl: 192

Ambulante Fallzahl: 0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	15,25	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,25	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	15,25	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl (gesamt)	7,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,9	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	7,9	

Belegärzte und Belegärztinnen

Anzahl	0	
--------	---	--

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen		
Anzahl (gesamt)	24,04	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,04	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	24,04	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen		
Anzahl (gesamt)	15,99	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,99	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	15,99	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen		
Anzahl (gesamt)	3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl (gesamt)	24,62	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,62	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	24,62	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl (gesamt)	3,53	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,53	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,53	

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen

Anzahl (gesamt)	1,75	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,75	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,75	

Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen

Anzahl (gesamt)	1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1	

Ergotherapeuten

Anzahl (gesamt)	9,65	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,65	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	9,65	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

Anzahl (gesamt)	13,37	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,37	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	13,37	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

Anzahl (gesamt)	2,28	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,28	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	2,28	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP15 Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin

Anzahl (gesamt)	1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1	

SP42 Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl (gesamt)	3,47	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,47	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,47	

SP32 Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Anzahl (gesamt)	8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	8	

SP14 Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin

Anzahl (gesamt)	1,75	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,75	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,75	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Position: Klinikleitung
 Titel, Vorname, Name: Klinikleitung Fr. B. Greiner, Hr. Dr. A. Schwitzke, Hr. Wiskandt
 Telefon: 030/40057-0
 Fax: 030/40057-500
 E-Mail: kfg@vitanas.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen: Klinikleitungsrunde, QM-Besprechung
 Funktionsbereiche:
 Tagungsfrequenz: wöchentlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person Risikomanagement

Position: Klinikleitung
Titel, Vorname, Name: Klinikleitung Fr. B. Greiner, Hr. Dr. A. Schwitzke, Hr. Wiskandt
Telefon: 030/40057-0
Fax: 030/40057-500
E-Mail: kfg@vitanas.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium Risikomanagement

Lenkungsgremium eingerichtet: Ja
Beteiligte Abteilungen: Klinikleitungsrunde und QM-Besprechung
Funktionsbereiche:
Tagungsfrequenz: wöchentlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Qualitätshandbuch der Vitanas Klinik & Tagesklinik für Geriatrie Berlin Märkisches Viertel vom 01.01.2015
RM06	Sturzprophylaxe	Qualitätshandbuch der Vitanas Klinik & Tagesklinik für Geriatrie Berlin Märkisches Viertel vom 01.01.2015
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Prozessbeschreibung Medikamentenmanagement, Information, Nachweisprotokoll, Kontrolle Medikamenten-Kühlschrank vom 30.10.2015
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Qualitätshandbuch der Vitanas Klinik & Tagesklinik für Geriatrie Berlin Märkisches Viertel vom 01.01.2015
RM18	Entlassungsmanagement	Qualitätshandbuch der Vitanas Klinik & Tagesklinik für Geriatrie Berlin Märkisches Viertel vom 01.01.2015
RM05	Schmerzmanagement	Prozessbeschreibung Schmerzmanagement vom 12.12.2008
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Qualitätshandbuch der Vitanas Klinik & Tagesklinik für Geriatrie Berlin Märkisches Viertel vom 01.01.2015
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Prozessbeschreibung Dekubitusprophylaxe, Assessment Dekubitusrisiko, Bewegungsprotokoll, Patienteninformation vom 26.06.2013
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Qualitätszirkel Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem eingerichtet: Ja
 Tagungsfrequenz: bei Bedarf
 Massnahmen: ergeben sich Fallbezogen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	letzte Aktualisierung / Tagungsfrequenz
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	01.09.2015
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen: Ja
 Tagungsfrequenz: quartalsweise

Nr.	Erläuterung
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission eingerichtet: Ja
 Tagungsfrequenz: halbjährlich

Vorsitzender:

Position: Ltd. Oberarzt
 Titel, Vorname, Name: Dr.med. Falko Paul
 Telefon: 030/40057-403
 Fax: 030/40057-500
 E-Mail: f.paul@vitanas.de

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1	Dr. med. Beate Dietze Deutsches Beratungszentrum für Hygiene Schnewlinstraße 1079098 Freiburg
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	Ltd. Oberarzt Dr. med. Falko Paul
Hygienefachkräfte (HFK)	1	Mike Fiedler Deutsches Beratungszentrum für Hygiene Schnewlinstraße 1079098 Freiburg
Hygienebeauftragte in der Pflege	1	Krankenschwester Anja Schnitzer

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden keine zentralen Venenkatheter eingesetzt.

Am Standort werden keine zentralen Venenkatheter eingesetzt.

A-12.3.2.2 Antibiotikaprophylaxe Antibiotikatherapie

Antibiotikatherapie	
Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst:	ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe trifft nicht zu.

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standard Wundversorgung Verbandwechsel	
Standard Wundversorgung Verbandwechsel liegt vor	ja
Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert	ja
Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	ja
Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	ja

A-12.3.2.4 Umsetzung der Händedesinfektion

Händedesinfektion (ml/Patiententag)	
Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	0,0
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	31,5
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen	ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRE	
Die standardisierte Information der Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z.B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke	ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort an deren Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen	nein
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten	ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND_KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja	
Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt	Ja	
Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt	Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Qualitätsmanagerin
Titel, Vorname, Name: Dipl. Pfl egewirtin Andrea Welzel
Telefon: 030/40057-437
Fax: 030/40057-500
E-Mail: a.welzel@vitanas.de

Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position: Zahnärztin
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Ute Stein
Telefon: 030/40513-04
E-Mail: nicht@vorhanden.de

Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Zusatzinformationen für Patientenbefragungen

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiergerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Vitanas Klinik & Tagesklinik für Geriatrie

B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Vitanas Klinik & Tagesklinik für Geriatrie"

Fachabteilungsschlüssel: 0200

0260

Art: Vitanas Klinik &
Tagesklinik für
Geriatrie

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Ärztlicher Direktor/Chefarzt/Klinikleitung

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Andreas Schwitzke

Telefon: 030/40057-484

Fax: 030/40057-494

E-Mail: a.schwitzke@vitanas.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Senftenberger Ring 51
13435 Berlin

URL: https://www.vitanas.de/de/klinische_centren/geratie_maerkisches_viertel/krankenhaus_geriatrie_maerkisches_viertel.php

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §136a SGB V: Ja

Kommentar: Alle Zielvereinbarungen richten sich auf strukturelle und organisatorische Themen.

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI39	Physikalische Therapie	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VR04	Duplexsonographie	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VR02	Native Sonographie	

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1608

Teilstationäre Fallzahl: 192

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	15,25	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,25	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	15,25	
Fälle je Vollkraft	105,44262	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,9	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	7,9	
Fälle je Vollkraft	203,54430	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ38	Laboratoriumsmedizin	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF09	Geriatric	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF27	Naturheilverfahren	

B-1.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen		
Anzahl (gesamt)	24,04	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,04	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	24,04	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl (gesamt)	15,99	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,99	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	15,99	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl (gesamt)	3,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,0	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl (gesamt)	24,62	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,62	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	24,62	

Hebammen und Entbindungspfleger

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
---	---	--

Operationstechnische Assistenz

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl (gesamt)	3,53	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,53	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,53	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP01	Basale Stimulation	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP07	Geriatric	

B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen		
Anzahl (gesamt)	1,75	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,75	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,75	

Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen

Anzahl (gesamt)	1,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,0	

Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Ergotherapeuten

Anzahl (gesamt)	9,65	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,65	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	9,65	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

Anzahl (gesamt)	13,37	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,37	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	13,37	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen		
Anzahl (gesamt)	2,28	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,28	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	2,28	

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Kommentar
Herzschrittmacher-Implantation	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Kommentar
Geburtshilfe	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Dekubitusprophylaxe	143		100,0	
Herzchirurgie	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	0	HCH	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	0	HCH	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	(Datenschutz)		(Datenschutz)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	(Datenschutz)		(Datenschutz)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Kommentar
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	0	HTXM	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation	0	HTXM	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	(Datenschutz)		(Datenschutz)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	(Datenschutz)		(Datenschutz)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatologie	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Ambulant erworbene Pneumonie	8		100,0	

Leistungsbereich	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Kommentar
Nieren- und Pankreas- (Nieren-)transplantation	0		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

C-1.2.[0] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL für: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

I. Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

I.A Qualitätsindikatoren, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Kennzahl-ID	2005
Empirisch - statistische Bewertung	
Ergebnis (%)	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	8
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	98,3
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,3 - 98,4
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	67,6 - 100,0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Antimikrobielle Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahl-ID	2009
Empirisch - statistische Bewertung	
Ergebnis (%)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Beobachtete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Erwartete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	95,7
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,7 - 95,8
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-Index = 0)
Kennzahl-ID	2012
Empirisch - statistische Bewertung	
Ergebnis (%)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Beobachtete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Erwartete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,3
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,1 - 97,5
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-Index = 1 oder 2)
Kennzahl-ID	2013
Empirisch - statistische Bewertung	
Ergebnis (%)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Beobachtete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Erwartete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	93,6
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,5 - 93,8
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahl-ID	2028
Empirisch - statistische Bewertung	
Ergebnis (%)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Beobachtete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Erwartete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	95,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,8 - 96,0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Kennzahl-ID	50722
Empirisch - statistische Bewertung	
Ergebnis (%)	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	8
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	96,3
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,3 - 96,4
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	67,6 - 100,0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	50778
Empirisch - statistische Bewertung	
Ergebnis (O / E)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Beobachtete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Erwartete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,56 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,0 - 1,0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Kennzahl-ID	52009
Empirisch - statistische Bewertung	
Ergebnis (O / E)	1,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	1604
Beobachtete Ereignisse	10
Erwartete Ereignisse	9,73
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,9
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,95 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,9 - 1,0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Kennzahl-ID	52010
Empirisch - statistische Bewertung	
Ergebnis (Fälle)	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	1604
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,0 - 0,0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Keine Teilnahme landesspezifische Qualitätssicherungsmaßnahmen

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Anzahl Fachärzte, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus (FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen.	10
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	10
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	10

- **Anhang**

- **Diagnosen zu B-1.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E86	38	Volumenmangel
C49.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens
G40.1	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
G40.2	11	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G40.3	(Datenschutz)	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
K59.0	(Datenschutz)	Obstipation
G40.4	(Datenschutz)	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
K74.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
I67.4	(Datenschutz)	Hypertensive Enzephalopathie
M05.8	(Datenschutz)	Sonstige seropositive chronische Polyarthrit
I21.2	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen
I44.1	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
I21.4	15	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
K51.3	(Datenschutz)	Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis
C90.0	(Datenschutz)	Multiples Myelom
I21.1	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
S72.3	6	Fraktur des Femurschaftes
S72.2	7	Subtrochantäre Fraktur
M43.1	(Datenschutz)	Spondylolisthesis
S72.1	55	Pertrochantäre Fraktur
S72.0	55	Schenkelhalsfraktur
S72.4	5	Distale Fraktur des Femurs
M81.0	(Datenschutz)	Postmenopausale Osteoporose
M16.0	(Datenschutz)	Primäre Koxarthrose, beidseitig

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M16.1	14	Sonstige primäre Koxarthrose
M54.8	7	Sonstige Rückenschmerzen
F05.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen des Delirs
M31.3	(Datenschutz)	Wegener-Granulomatose
M54.3	(Datenschutz)	Ischialgie
A69.2	(Datenschutz)	Lyme-Krankheit
M54.2	(Datenschutz)	Zervikalneuralgie
M54.5	8	Kreuzschmerz
M54.4	13	Lumboischialgie
M31.6	(Datenschutz)	Sonstige Riesenzellerarteriitis
K25.0	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
T82.1	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät
L10.2	(Datenschutz)	Pemphigus foliaceus
E22.2	(Datenschutz)	Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin
M16.7	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Koxarthrose
K63.1	(Datenschutz)	Perforation des Darmes (nichttraumatisch)
R33	(Datenschutz)	Harnverhaltung
K86.3	(Datenschutz)	Pseudozyste des Pankreas
K63.2	(Datenschutz)	Darmfistel
I70.2	24	Atherosklerose der Extremitätenarterien
M54.1	6	Radikulopathie
F05.0	(Datenschutz)	Delir ohne Demenz
C61	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Prostata
B44.1	(Datenschutz)	Sonstige Aspergillose der Lunge
F05.1	5	Delir bei Demenz
C66	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Ureters
R09.1	(Datenschutz)	Pleuritis
M06.0	(Datenschutz)	Seronegative chronische Polyarthrit
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K35.3	(Datenschutz)	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis
G62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
I20.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Angina pectoris
E11.7	6	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen
M06.9	(Datenschutz)	Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet
N30.0	(Datenschutz)	Akute Zystitis
E11.6	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
G62.9	(Datenschutz)	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet
E11.9	8	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen
M17.1	11	Sonstige primäre Gonarthrose
K85.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Pankreatitis
G04.9	(Datenschutz)	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet
G04.8	(Datenschutz)	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
T81.4	(Datenschutz)	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
G35.3	(Datenschutz)	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf
S22.4	14	Rippenserienfraktur
S22.3	(Datenschutz)	Rippenfraktur
R55	(Datenschutz)	Synkope und Kollaps
C15.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
K85.3	(Datenschutz)	Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis
K62.3	(Datenschutz)	Rektumprolaps
M70.6	(Datenschutz)	Bursitis trochanterica
S22.0	18	Fraktur eines Brustwirbels
M87.8	(Datenschutz)	Sonstige Knochennekrose
A46	11	Erysipel [Wundrose]
M41.5	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Skoliose
G61.0	(Datenschutz)	Guillain-Barré-Syndrom
M87.3	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Knochennekrose
K57.2	(Datenschutz)	Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K57.3	(Datenschutz)	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess
I65.2	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose der A. carotis
K72.1	(Datenschutz)	Chronisches Leberversagen
K57.0	(Datenschutz)	Divertikulose des Dünndarmes mit Perforation und Abszess
L89.2	(Datenschutz)	Dekubitus 3. Grades
N35.8	(Datenschutz)	Sonstige Harnröhrenstriktur
L89.1	(Datenschutz)	Dekubitus 2. Grades
I80.1	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
L89.3	(Datenschutz)	Dekubitus 4. Grades
F33.1	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
T84.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
J86.0	(Datenschutz)	Pyothorax mit Fistel
T84.1	5	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen
G72.4	(Datenschutz)	Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert
C16.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
T84.0	7	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese
C16.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Kardia
T84.2	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen
E85.4	(Datenschutz)	Organbegrenzte Amyloidose
T84.5	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
G20.9	11	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet
S02.1	(Datenschutz)	Schädelbasisfraktur
G20.2	(Datenschutz)	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung
G20.1	(Datenschutz)	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung
S40.0	(Datenschutz)	Prellung der Schulter und des Oberarmes
M75.0	(Datenschutz)	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel
J86.9	(Datenschutz)	Pyothorax ohne Fistel

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R26.3	6	Immobilität
C67.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Laterale Harnblasenwand
R26.0	(Datenschutz)	Ataktischer Gang
I26.9	7	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
G83.1	(Datenschutz)	Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität
T79.6	(Datenschutz)	Traumatische Muskelischämie
C67.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
I49.5	(Datenschutz)	Sick-Sinus-Syndrom
F03	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Demenz
K56.5	5	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
K56.4	(Datenschutz)	Sonstige Obturation des Darmes
K56.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
I49.0	(Datenschutz)	Kammerflattern und Kammerflimmern
M80.0	5	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur
E13.9	(Datenschutz)	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen
G45.8	7	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I87.2	(Datenschutz)	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher)
G45.9	(Datenschutz)	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet
H81.1	(Datenschutz)	Benigner paroxysmaler Schwindel
N13.3	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
K56.0	(Datenschutz)	Paralytischer Ileus
M80.8	(Datenschutz)	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S73.1	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes
M42.1	(Datenschutz)	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen
S12.1	(Datenschutz)	Fraktur des 2. Halswirbels
J90	(Datenschutz)	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S36.8	(Datenschutz)	Verletzung sonstiger intraabdominaler Organe
C17.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ileum
N10	(Datenschutz)	Akute tubulointerstitielle Nephritis
C17.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Duodenum
K83.1	(Datenschutz)	Verschluss des Gallenganges
C17.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Dünndarm, nicht näher bezeichnet
K83.0	(Datenschutz)	Cholangitis
F23.0	(Datenschutz)	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie
D38.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
R26.8	98	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
A09.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
M24.3	(Datenschutz)	Pathologische Luxation und Subluxation eines Gelenkes, anderenorts nicht klassifiziert
G82.0	(Datenschutz)	Schlaffe Paraparese und Paraplegie
C22.1	(Datenschutz)	Intrahepatisches Gallengangskarzinom
M47.2	(Datenschutz)	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie
C22.0	(Datenschutz)	Leberzellkarzinom
M24.5	(Datenschutz)	Gelenkkontraktur
G82.3	(Datenschutz)	Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie
M62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten
M62.5	(Datenschutz)	Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert
I48.1	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, persistierend
I63.9	8	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet
M47.8	6	Sonstige Spondylose
I48.3	(Datenschutz)	Vorhofflattern, typisch
I63.4	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
I48.0	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, paroxysmal
I25.1	7	Atherosklerotische Herzkrankheit
K70.3	(Datenschutz)	Alkoholische Leberzirrhose

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I63.5	121	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
K55.0	(Datenschutz)	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
I63.3	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
I63.0	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien
L03.1	(Datenschutz)	Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten
I63.1	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
S30.0	11	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
N18.5	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
G70.0	(Datenschutz)	Myasthenia gravis
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
M35.3	(Datenschutz)	Polymyalgia rheumatica
K29.6	(Datenschutz)	Sonstige Gastritis
J69.0	5	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
K29.8	(Datenschutz)	Duodenitis
J84.1	(Datenschutz)	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
A04.7	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile
S80.1	(Datenschutz)	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
J84.0	(Datenschutz)	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
C79.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
S80.0	(Datenschutz)	Prellung des Knies
C71.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Temporallappen
C18.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
E87.6	(Datenschutz)	Hypokaliämie
G93.6	(Datenschutz)	Hirnödem
C18.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zäkum
K29.0	(Datenschutz)	Akute hämorrhagische Gastritis
K29.1	(Datenschutz)	Sonstige akute Gastritis
C18.7	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
K21.0	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I74.3	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
C18.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]
C18.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon transversum
B02.9	(Datenschutz)	Zoster ohne Komplikation
S42.0	(Datenschutz)	Fraktur der Klavikula
R29.6	6	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
F01.1	(Datenschutz)	Multiinfarkt-Demenz
F01.2	(Datenschutz)	Subkortikale vaskuläre Demenz
S42.3	(Datenschutz)	Fraktur des Humerusschaftes
F01.3	(Datenschutz)	Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
S42.4	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Endes des Humerus
B02.0	(Datenschutz)	Zoster-Enzephalitis
S42.1	(Datenschutz)	Fraktur der Skapula
S42.2	30	Fraktur des proximalen Endes des Humerus
M25.5	(Datenschutz)	Gelenkschmerz
J94.2	(Datenschutz)	Hämatothorax
M25.0	(Datenschutz)	Hämarthros
M48.0	22	Spinal(kanal)stenose
M48.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Spondylopathien
S52.6	(Datenschutz)	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
J18.9	37	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
S52.0	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes der Ulna
I62.0	(Datenschutz)	Subdurale Blutung (nichttraumatisch)
J18.0	(Datenschutz)	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
K92.1	(Datenschutz)	Meläna
J18.2	(Datenschutz)	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.1	5	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
K92.0	(Datenschutz)	Hämatemesis
S52.5	11	Distale Fraktur des Radius
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M13.0	(Datenschutz)	Polyarthritits, nicht näher bezeichnet
C34.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
K43.5	(Datenschutz)	Parastomale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
A41.5	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
G31.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems
I35.0	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose
I73.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete periphere Gefäßkrankheiten
I35.1	(Datenschutz)	Aortenklappeninsuffizienz
D32.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Hirnhäute
M51.2	5	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
D32.9	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Meningen, nicht näher bezeichnet
M51.1	(Datenschutz)	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
I50.1	43	Linksherzinsuffizienz
I50.0	66	Rechtsherzinsuffizienz
K81.0	(Datenschutz)	Akute Cholezystitis
S70.1	(Datenschutz)	Prellung des Oberschenkels
S70.0	28	Prellung der Hüfte
E43	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung
S06.5	(Datenschutz)	Traumatische subdurale Blutung
S06.6	(Datenschutz)	Traumatische subarachnoidale Blutung
S06.8	(Datenschutz)	Sonstige intrakranielle Verletzungen
S32.5	(Datenschutz)	Fraktur des Os pubis
S32.4	(Datenschutz)	Fraktur des Acetabulums
M19.9	(Datenschutz)	Arthrose, nicht näher bezeichnet
S32.8	13	Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens
N39.0	41	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
I61.5	(Datenschutz)	Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung
I61.0	5	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S32.1	10	Fraktur des Os sacrum
K91.2	(Datenschutz)	Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
S32.0	52	Fraktur eines Lendenwirbels
S93.4	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes
G91.2	5	Normaldruckhydrozephalus
C50.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
M79.6	(Datenschutz)	Schmerzen in den Extremitäten
M18.1	(Datenschutz)	Sonstige primäre Rhizarthrose
S82.0	(Datenschutz)	Fraktur der Patella
J44.1	42	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
G30.0	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn
J44.0	27	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege
G30.1	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
L12.0	(Datenschutz)	Bullöses Pemphigoid
C19	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
E89.0	(Datenschutz)	Hypothyreose nach medizinischen Maßnahmen
I11.0	(Datenschutz)	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz
I34.0	(Datenschutz)	Mitralklappeninsuffizienz
K80.4	(Datenschutz)	Gallengangsstein mit Cholezystitis
S06.0	6	Gehirnerschütterung
K80.3	(Datenschutz)	Gallengangsstein mit Cholangitis
K65.0	(Datenschutz)	Akute Peritonitis
I95.2	(Datenschutz)	Hypotonie durch Arzneimittel
E05.8	(Datenschutz)	Sonstige Hyperthyreose
I95.1	5	Orthostatische Hypotonie
F41.0	(Datenschutz)	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
S82.4	(Datenschutz)	Fraktur der Fibula, isoliert
S82.3	(Datenschutz)	Distale Fraktur der Tibia

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M10.0	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht
S82.2	(Datenschutz)	Fraktur des Tibiaschaftes
S82.1	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes der Tibia
S82.8	7	Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkels
K80.0	10	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis
S82.6	8	Fraktur des Außenknöchels
C20	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Rektums
M46.4	9	Diszitis, nicht näher bezeichnet
M46.5	(Datenschutz)	Sonstige infektiöse Spondylopathien
R07.3	(Datenschutz)	Sonstige Brustschmerzen
K52.9	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
M00.9	(Datenschutz)	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet
K52.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M46.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Spondylopathien
C25.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
I60.8	(Datenschutz)	Sonstige Subarachnoidalblutung
L02.4	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
I45.3	(Datenschutz)	Trifaszikulärer Block
L02.1	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals
L02.2	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
I83.0	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration
M84.1	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]
M00.0	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken
M84.0	(Datenschutz)	Frakturheilung in Fehlstellung
N17.8	10	Sonstiges akutes Nierenversagen
S92.3	(Datenschutz)	Fraktur der Mittelfußknochen
S92.5	(Datenschutz)	Fraktur einer sonstigen Zehe
T87.4	(Datenschutz)	Infektion des Amputationsstumpfes
E21.0	(Datenschutz)	Primärer Hyperparathyreoidismus
K26.0	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M19.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Arthrose
M19.2	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Arthrose
I10.0	14	Benigne essentielle Hypertonie
I71.5	(Datenschutz)	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert
I71.3	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert
I71.4	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
I33.0	(Datenschutz)	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
J20.9	16	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
S20.2	7	Prellung des Thorax
S43.0	(Datenschutz)	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk]

- **Prozeduren zu B-1.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-222	16	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-823	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-801	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-207	5	Native Computertomographie des Abdomens
3-820	10	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-200	164	Native Computertomographie des Schädels
3-805	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-802	11	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-206	20	Native Computertomographie des Beckens
3-205	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-208	(Datenschutz)	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
3-800	7	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-806	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-207.0	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
9-984.1	181	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe II (schwere Pflegebedürftigkeit)
9-984.2	25	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe III (schwerste Pflegebedürftigkeit)
9-200.a	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 246 bis 274 Aufwandspunkte
3-826	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
9-200.5	30	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
9-200.6	15	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
5-572.1	(Datenschutz)	Zystostomie: Perkutan
1-651	(Datenschutz)	Diagnostische Sigmoidoskopie

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-444.7	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
3-221	(Datenschutz)	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-220	9	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-201	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Halses
3-225	20	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-202	9	Native Computertomographie des Thorax
3-203	48	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-223	(Datenschutz)	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-449.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
8-771	(Datenschutz)	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-650.0	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
1-632.0	19	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-440.a	13	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
9-984.5	34	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe 0
8-987.11	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-550.0	58	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
1-631.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
9-984.0	454	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe I (erhebliche Pflegebedürftigkeit)
1-205	(Datenschutz)	Elektromyographie (EMG)
9-984.4	324	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in eine Pflegestufe

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.c0	39	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
1-206	(Datenschutz)	Neurographie
3-843.0	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung
1-650.2	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
8-151.4	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
9-200.7	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
8-550.1	1139	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
9-200.0	43	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 43 bis 71 Aufwandspunkte
9-200.1	32	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
9-200.9	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 217 bis 245 Aufwandspunkte
1-654.0	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
1-650.1	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-661	(Datenschutz)	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-550.2	212	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
Wegelystr. 8, 10623 Berlin
www.g-ba.de

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die
Gesundheitsforen Leipzig GmbH (www.gesundheitsforen.net).